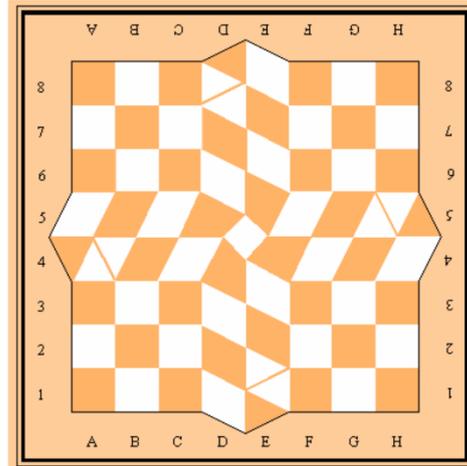


# Chess 69<sup>©</sup>

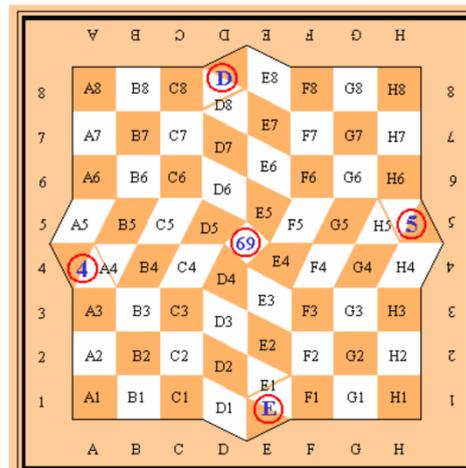
Was unterscheidet **Chess 69**? Der Spielplan basiert unverändert auf der 8x8-Anordnung des Normalschachs — mit dem Unterschied, dass jetzt **69 Felder** zur Verfügung stehen.



Die neue Geometrie kommt zustande, wenn das Normalbrett in der Reihe **und** in der Linie um ein Feld verschoben wird. Das hat zur Folge, dass die Felder **4** und **5**, die Felder **D** und **E** und das Feld **69** — insgesamt 5 neue Felder — entstehen.

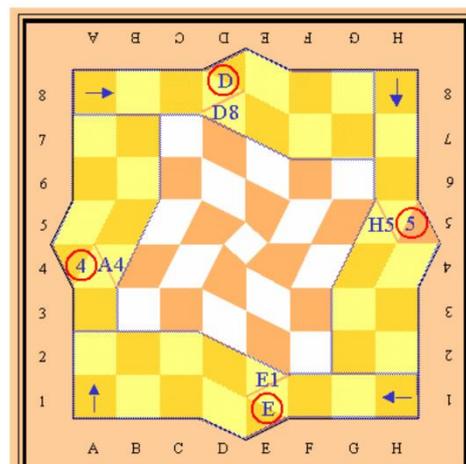
Es macht den Eindruck, dass in der Brettmitte eine quasi spiralförmige Anordnung der Felder entsteht.

Das Mittelfeld ist das **Feld 69**.



## 4 Weichen !

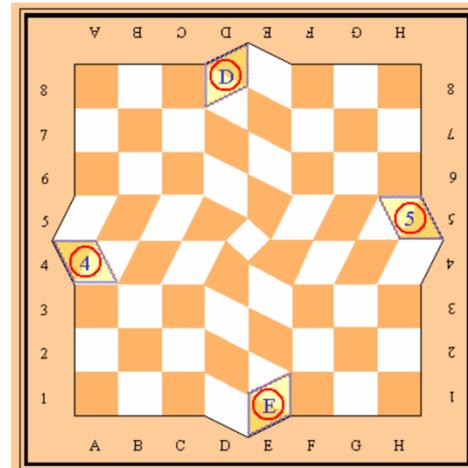
Die vierfache Möglichkeit, mit nur einer Spielfigur den gegnerischen König mattzusetzen, sollte sich im Endkampf auszahlen.



# Chess 69<sup>©</sup>

## 4 Transferfelder !

Die vierfache Möglichkeit, mit dem Läufer die Farbdiagonale zu wechseln, sollte sich im Spielverlauf ebenfalls auszahlen.



## Die Ausgangsstellung !

Gewöhnungsbedürftig — ohne Zweifel.

"Weiße Dame auf weißem Feld" und "schwarze Dame auf schwarzem Feld" gehören der Vergangenheit an. Die Damen starten von weißen Feldern

König, Dame und Springer starten allesamt von weißen Feldern, während Türme und Läufer von schwarzen Feldern starten.

